

Veranstaltung mit der Dathe - Schule
gemeinsames Projekt mit NEWALNET, Informationszentrum Blumberger Mühle
 und der Naturwacht Brandenburg

Datum	Uhrzeit	Verantwortlich	Thema
05.06.2007	12.00 bis 13.00	Leiter des IZBM Herr Beyer	Begrüßung Allg. Organisatorisches zum Haus, Vorstellen des Zeltplatzes Absprache der Hausordnung, Gruppeneinteilung
	13.00 bis 14.00	Küche	Mittagessen
	14.00 bis 18.00	NW Beate Schönebaum, NW Monika Berkholz	Das Schutzgebiet , wir bauen ein Schutzgebiet Waldtypen, Schichten, Pflanzen, Tiere Drei verschiedene Waldtypen werden vorgestellt: Monokultur, Erlenbruchwald und Mischwald. Bestimmen der Waldtypen und die Schichten erkennen. Welche Pflanzen und Tiere kommen in welcher Schicht vor? Umweltspiele werden mit einbezogen. Indirekt werden die Kinder auf das Rollenspiel vorbereitet.
	18.00 bis 19.00	Küche	Abendbrot
	19.00 bis 20.00	IZBM Jan Hesse IZBM Torsten	Dämmerungswanderung Das Gelände der Blumberger Mühle wird erkundet. Den Kindern wird die Weite und die Ruhe der Natur nahe gebracht Bei der Wanderung bekommen die Kinder ihre erste Aufgabe: Es werden Stöcke für den Knüppelkuchen gesammelt.
	20.00 bis 22.00	IZBM Jan Hesse IZBM Torsten	Feuerstelle einrichten Was bedeutet das Feuer für uns Menschen? Die Kinder dürfen selbst versuchen das Feuer an zu machen? Ist Feuer gefährlich?

Veranstaltung mit der Dathe - Schule
gemeinsames Projekt mit NEWALNET, Informationszentrum Blumberger Mühle
 und der Naturwacht Brandenburg

Datum	Uhrzeit	Verantwortlich	Thema
06.06.2007	7.00 bis	WG	Haus öffnen
	8.00 bis 9.00	Küche	Frühstück
	9.00 bis	NW Beate Schönebaum NW Monika berkholz	<p>Wald, Wasser unser Leben</p> <p>Was bedeutet der Wald für den Menschen? Was hat das Wasser mit dem Wald zu tun? Wie nimmt der Baum das Wasser auf? Während der Exkursion wird der Zusammenhang zwischen dem Wald als Wasserspeicher und unserem Grundwasser, dem Moor und Erlenbruch herausgearbeitet. Zusammenhänge werden mit einem Umweltspiel deutlich gemacht.</p>
	12.00 bis 13.00	Küche	Mittagessen
	13:00 Uhr Termin Woche der Umwelt (Schloss Bellevue, Berlin) Verstärkter Naturwacheinsatz in BBM planen		
	13.00 bis	IZBM Jan Hesse IZBM Torsten	<p>Aktion</p> <p>2 Gruppen bekommen einen Umschlag, in dem eine klare Aufgabe formuliert ist. An Hand einer Karte müssen die Kinder einen eingezeichneten Punkt finden. Ist dieser ausgemacht werden sie vor einer neuen Herausforderung stehen. Die Kinder werden allein unterwegs sein und ohne Hilfe müssen sie sich im Gelände zurecht finden. Es werden lediglich unabhängige "Kontroller" eingesetzt, die die T..... beurteilen. Ist dies zur Zufriedenheit, bekommt das T... Zusatzpunkte. Die Gruppen werden auf Zeit arbeiten und legen die Streckenführung selbst fest. (Schnitzeljagd)</p>
	17.00 bis 18.00	Küche	Abendessen
	19.00 bis	IZB; Jan Hesse IZBM Torsten NEWALNET Eva Foos	<p>Die Stille der Nacht</p> <p>Schläft der Wald, wenn es dunkel wird? Warum Stille der Nacht? Die Geräusche sind in der Nacht doch viel lauter. Eine Nachtwanderung mal anders. Die Kinder werden zu einem in der Nähe liegendem Moor wandern. Und dort Mystisches und Interessantes erleben.</p>
	22.00 22.00	Lehrer	Nachtruhe

**Veranstaltung mit der Dathe - Schule
gemeinsames Projekt mit NEWALNET, Informationszentrum Blumberger Mühle
und der Naturwacht Brandenburg**

Datum	Uhrzeit	Verantwortlich	Thema
07.06.2007	7.00 bis	WG	Haus öffnen
	8.00 bis 9.00	Küche Lehrer	Frühstück Kofferpacken und die Abreise vorbereiten.
	9.00	NW Beate Schönebaum NW Monike Berkholz NW Elfi Laack IZBM Gregor Beyer IZBM Jan Hesse IZBM Torsten NEWALNET Eva Foos FW	Das Rollenspiel Um die Tage im Wald noch einmal an uns vorbeigehen zu lassen und zusammen zu fassen, wird das Rollenspiel geplant. In diesem Spiel ist es notwendig, auf die Erlebnisse der letzten Tage auf zu bauen. Es werden verschiedene Gruppen gebildet, die jeweils von einem Betreuer begleitet und angeleitet werden. Dabei werden die drei Oberbegriffe, wie "Nutzt", "Schutz" und "Erholung" - Funktionen des Waldes eingesetzt. Es wird einen Bürgermeister geben, der Einladungen an verschiedene Leute verschickt, so z. B. an die Waldbesitzer mit einem Mischwald, einem Erlenbruchwald und einer Monokultur. Aber auch an die Vereine, wie z.B. Reitverein, Wanderverein und Tourismusverein und nicht zu vergessen die Naturschützer, wie Naturwacht, NABU und Greenpeace. Eine wichtige Rolle wird die Presse spielen, die das gesamte Spiel begleitet, beobachtet und auch den Abspann liefern wird. Der Bürgermeister wird im Vorfeld Briefe verschicken und einen Investor (Bauunternehmer), der mit seinem eigenen Maklerbüro anreist, ankündigen.
	V V V V V		Nach einer kurzen Pause werden alle noch einmal zusammen gerufen und die Presse wird einen Bericht abgeben. Dabei ist darauf zu achten, dass alle Teilnehmer noch einmal ihren Standpunkt klar machen und das Spiel zu einem Abschluss gebracht wird.